

Gemeinsam handeln im Oberwallis

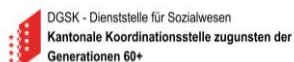


Ein Angebot für Walliser Gemeinden, um gemeinsam mit der älteren Bevölkerung Angebotslücken zu schliessen und die Lebensqualität zu steigern.

Trägerschaft:



Mit Unterstützung von:



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Worum geht es?

Mit dem Projekt «Gemeinsam handeln» fördern die Oberwalliser Gemeinden ein selbstständiges und gesundes Leben im Alter. Seniorinnen und Senioren können auf ihre Lebensgestaltung Einfluss nehmen und ihre Bedürfnisse, Ideen und Visionen zu einer attraktiven Wohnortgestaltung einbringen. Gemeinsam mit kommunalen Akteuren werden bereits bestehende Angebote gefördert und Lücken in der Angebotslandschaft identifiziert und geschlossen. Somit werden auf Gemeindeebene bessere Rahmenbedingungen für das Leben im Alter geschaffen.

Was ist geplant?

Das Projekt setzt sich aus fünf Modulen zusammen. Die Gemeinden hat die Wahl zwischen der Umsetzung der Module eins bis drei oder allen fünf Modulen.

- 1) Workshop mit lokalen Akteuren im Altersbereich (Bestands- und Bedarfserhebung)
- 2) Mitwirkungsanlass mit der älteren Bevölkerung
- 3) Erstellung eines Aktionsplans
- 4) Umsetzung von Massnahmen aus dem Aktionsplan
(Individuell je nach Gemeinde. Zum Beispiel: Partizipativer Prozess mit selbstorganisierten Arbeitsgruppen, Aufbau Netzwerk von Akteuren)
- 5) Auswertung und Verankerung

Alle Module werden auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Gemeinde angepasst. Die Gemeinde entscheidet, welche Massnahmen umgesetzt werden sollen (Modul 4).

Was erhält die Gemeinde?

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX begleitet die Gemeinde bei der Planung und Umsetzung. Die Gemeinde profitiert von folgender Unterstützung:

- ✓ Adaption des Projekts an die lokalen Bedürfnisse
- ✓ Fachliche Begleitung bei der Planung und Umsetzung
- ✓ Praxisorientierte Arbeitsinstrumente
- ✓ Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden
- ✓ Dokumentation und Qualitätsentwicklung

Was muss die Gemeinde beitragen?

Für die Umsetzung stellt die Gemeinde folgendes sicher:

- ✓ Politische Unterstützung des Projekts
- ✓ Kommunale Projektleitung mit personellen Ressourcen von etwa 15 Arbeitstagen über 1.5 Jahre (für alle Module)
- ✓ Finanzielle Ressourcen

Wieviel kostet das Projekt?

Die Gemeinde kann sich für die Umsetzung des gesamten Projekts oder für eine Teilumsetzung der Module 1 bis 3 entscheiden. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Fachliche Begleitung durch RADIX

Module 1 bis 3:	CHF 18'070.-
<i>./. max. Förderbeitrag Kanton VS:</i>	<i>CHF 12'650.- (70%)</i>
Total Module 1 bis 3:	CHF 5'420.-
Total Module 4 und 5:	CHF 16'520.- (optional)

Module 1 bis 3

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, einen Zuschuss vom Kanton Wallis zu beantragen, um den partizipativen Prozess und die Ausarbeitung eines Aktionsplans finanziell zu unterstützen. Dazu wendet sie sich innerhalb eines Monats nach Unterzeichnung der Offerte an die Dienststelle für Sozialwesen (DSW), Koordination 60+. Die Konditionen sind auf der [Website des Kantons](#) ersichtlich.

Maximal unterstützt der Kanton Wallis die Module 1 bis 3 mit 70% des Totals - sprich CHF 12'650.-. Die Gemeinde leistet einen Beitrag von CHF 5'420.- an die fachliche Begleitung.

Module 4 und 5 (optional)

Die Kosten für die fachliche Begleitung der Module 4 und 5 trägt die Gemeinde. Diese Kosten belaufen sich auf maximal CHF 16'520.-. Die Höhe ist abhängig von den gewünschten Massnahmen.

Sachkosten

Hinzu kommen die Sachkosten für die Kommunikation des Projekts (z.B. Plakate, Flyer, Versand Einladungen) und die Durchführung des Mitwirkungsanlasses (z.B. Raummiete, Kaffee & Kuchen).

In welchen Kantonen wurde das Projekt bereits umgesetzt?

Nachfolgende Projekte sind Teil von *Gemeinsam handeln im Alter* und wurden von der Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX begleitet.

- Kanton Nidwalden «zämä handlä» (2025 – 2027)
- Kanton Luzern «Lokal vernetzt älter werden» (2025 – 2027)
- Kanton Zürich «Lokal vernetzt älter werden»¹ (2020 – 2028)
- Kanton Schwyz «Altersgerechte Gemeinden» (2021 – 2023)
- Kantone Genf, Freiburg, Wallis «Réseau de soutien aux seniors» (2020 – 2023)
- Kanton Graubünden «Gemeinsam handeln im Unterengadin» (2016 – 2018)

«Was mich sehr beeindruckt hat, ist das riesige Engagement der Seniorinnen und Senioren, die während einem Jahr an der Verwirklichung der am Mitwirkungsanlass entstandenen Visionen gearbeitet haben. Es sind unzählige, wertvolle Angebote und Projekte entstanden: Leseklub, Jassgruppe, Wandergruppe, Frühlingsmarkt, Verschönerung des Dorfkerns, Vernetzung mit Nachbargemeinden, Gründung eines Vereins «Senioren NetzWERK». Um die Anliegen und Bedürfnisse der Altersgruppe auch in Zukunft aufzunehmen, wurde zudem eine Seniorenkommission ins Leben gerufen.»

Sandra Häusler, Bezirksrätin, Gersau SZ

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme oder weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

Gabriela Widmer, Fachexpertin Gesunde Gemeinden

044 575 67 72

widmer@radix.ch

¹ Evaluationsresultate verfügbar unter: <https://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/themen/psychische-gesundheit/aeltere-menschen/lokal-vernetzt-aelter-werden>